

Mitteilung:

Seitens der Verwaltung wurde im März und im November 2022 darüber berichtet, dass entlang der Kreisstraße K 20 in Troisdorf aus Gründen des Naturschutzes der Neubau eines Rad- und Gehweges nicht möglich ist. Gleichzeitig ist auch das Asphaltieren des vorhandenen zwischen Troisdorf und Lohmar am Waldrand verlaufenden Weges unzulässig.

Aus diesem Grund hat der Kreis der Stadt Troisdorf Ende 2022 angeboten, den vorhandenen Weg in Amtshilfe zu Ertüchtigen und in den ursprünglichen Ausbauzustand zu versetzen. Der Kreis würde die Planung, Ausschreibung und Bauleitung für diese Maßnahme übernehmen. Die Baukosten für die Instandsetzung wären durch die Stadt Troisdorf zutragen. Nach telefonischer Abstimmung mit dem Fachbereich in Troisdorf wurden die entsprechenden Baukosten seitens der Stadt für den Haushalt 2024 angemeldet.

Eine Kostenübernahmeerklärung liegt dem Kreis bisher nicht vor.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Instandsetzungsarbeiten aus artenschutzrechtlichen Gründen nur außerhalb der Brutzeit zwischen August und Februar erfolgen können.

Sobald dem Kreis eine Kostenübernahmeerklärung vorliegt, kann mit der Vorbereitung der Ausschreibung begonnen und im Anschluss das Vergabeverfahren gestartet werden.

Im Auftrag

(Hahlen)